

Das basis-Paket

Ein LATEX-Stil mit Basisanpassungen

Version 0.10 10. Januar 2014

Ekkart Kleinod

ø ekleinod@edgesoft.de

Inhalt

1	Einleitung	3
I	Nutzerinformationen	5
2	Die Dateien	7
3	Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils	8
3.1	Benutzung	8
3.2	Benötigte Pakete	8
3.3	Optionen	9
3.3.1	draft	10
3.3.2	final	10
3.3.3	font	10
3.3.4	hypercolor	11
3.3.5	hyperdriver	11
3.3.6	layout	11
3.3.7	nobackaddress	12
3.3.8	nofoldmarks	12
3.3.9	notitlepage	12
	oneside	12
	protokoll	13
3.4	Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen	13
3.4.1	Dokumentinformationen	13
3.4.2	Sonstiges	18
3.4.3	Vortragsdokumentation	18
4	Versionen	21
4.1	Version 0.10	21
4.2	Version 0.9	21
4.3	Version 0.8	21
4.4	Version 0.7	21
4.5	Version 0.6	21
4.6	Version 0.5	21
4.7	Version 0.4	22
4.8	Version 0.3	22
4.9	Version 0.2	22
4.10	Version 0.1	22

Das *basis*-Paket Seite 1 von 23

1 Einleitung

Dieses Paket dient dazu, einen Basis-Stil zu definieren, der Dokumente und Briefe setzt und dabei alle benötigten Pakete lädt und initialisiert.

Das Paket ist zum privaten Einsatz gedacht, wer es nutzen will, sei herzlich dazu eingeladen, die Weitergabe sollte vollständig erfolgen, eigene Änderungen sollten als solche gekennzeichnet werden.

Ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder Kritik habe ich per E-Mail immer, Zeit nicht so oft \odot

Offizielle Lizenz ist Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de).

Das *basis*-Paket Seite 3 von 23

Teil I Nutzerinformationen

Das *basis*-Paket Seite 5 von 23

2 Die Dateien

Folgende Dateien gehören zum Basis-Stil:

```
/source/latex/basis
basis.drv
basis.dtx
basis.ins
basis.userdoc.tex
build.xml
/texmf
/doc/latex/basis
basis.pdf
basis_short.pdf
/doc/latex/basis/vorlagen
brief.mmd
brief.tex
dokument.mmd
dokument.tex
/tex/latex/basis
basbrief.sty
basinfospaltefett.lco
basinfospalte.lco
basis-mmd-begin-doc.tex
basis-mmd-begin-lttr.tex
basis-mmd-end-lttr.tex
basis-mmd-scrartcl.tex
basis-mmd-scrbook.tex
basis-mmd-scrlttr2.tex
basis-mmd-scrreprt.tex
basis-mmd-style.tex
basis.sty
baskopfzeile.lco
beamercolorthemebasis.sty
beamerfontthemebasis.sty
beamerinnerthemebasis.sty
beamerouterthemebasis.sty
beamerthemebasis.sty
```

Dokumentation

Die Datei basis_short.pdf enthält die Nutzerdokumentation des Basis-Pakets. Die Datei basis.pdf enthält die Nutzerdokumentation und den dokumentierten Quellcode des Basis-Pakets.

Das *basis*-Paket Seite 7 von 23

Vorlagen

Die Vorlagen sind 上上. und Multimarkdown-Dateien, die für eigene Dokumente genutzt werden können. Sie sind einfach in das eigene Verzeichnis zu kopieren, anzupassen und fertig.

Stildateien

Die Stildateien sind die Dateien, die beim LET-X-Lauf zur Formatierung genutzt werden.

Quelltext

Der source-Zweig enthält den Quelltext des Basis-Pakets. Alle Änderungen sind hier vorzunehmen und die anderen Dateien zu generieren.

3 Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils

3.1 Benutzung

Das *basis*-Paket basiert auf den KOMA-Script-Klassen. Daher sind diese als Dokumentklasse für Dokumente zu laden, bevor das *basis*-Paket eingebunden wird. Um einen Text im Basis-Layout zu setzen, ist es notwendig, das *basis*-Paket wie folgt zu benutzen:

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \udeddocumentclass[ngerman] {scrartcl|scrbook|scrreprt}
  \usepackage {basis}
  \udedbegin {document}
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
}
```

Dem Paket können Optionen übergeben werden, die in Abschnitt 3.3 erläutert werden.

3.2 Benötigte Pakete

Das *basis*-Paket bindet die Pakete bereits ein, die entweder für das Paket notwendig sind oder für das Schreiben hilfreich sind. Die Pakete werden im folgenden kurz vorgestellt und müssen für die Nutzung des *basis*-Pakets zur Verfügung stehen. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Pakete ist in der Dokumentation der Pakete selbst zu finden.

Die Pakete müssen vom Anwender auf dem Rechner installiert werden, sonst gibt es Fehlermeldungen.

Die Pakete sind (alphabetisch sortiert):

arrayTabellenerweiterungbabelDas Sprachpaket von 上上Xbooktabsschöne Tabellenlinien

dhua Eingabe gebräuchlicher Abkürzungen

enumitem einfachere Optionen für Aufzählungen und Listen

fontenc erweitertes Font-Encoding graphicx Ausgabe von Grafiken

hyperref Inhaltsverzeichnis und navigierbare Links

ifpdf Abfrage, ob pdfMEX zur Übersetzung genutzt wird ifxetex Abfrage, ob XHEX zur Übersetzung genutzt wird inputenc direkte Eingabe von Sonderzeichen im laufenden Text

lastpage Seitenzähler longtable lange Tabellen

marvosym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

microtype ausgeglichenerer Schrriftsatz incl. Randausgleich

pdfcolmk Problemlösung bei Textfärbung

ragged2e verbesserter Flattersatz

scrpage2 selbst definierte Kopf- bzw. Fußzeilen

tabu Tabellenerweiterung

wasysym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

xcolor Textfärbung

xifthen vereinfachte if-then-Abfragen

xkeyval key-value-Optionen

Zusätzlich werden, je nach gewählter Font-Option, bestimmte Schriftartenpakete geladen.

font=charter charter, helvet, luximono

font=droid droid
font=hfold hfoldsty

font=mathpazo mathpazo, helvet, luximono

font=original keine Zusatzklassen

font=times mathptmx, helvet, luximono

3.3 Optionen

Die Optionen des *basis-*Pakets werden einzeln erläutert, sie können auch beliebig kombiniert werden, die geschieht durch Trennung mit Kommata.

Das *basis*-Paket Seite 9 von 23

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \usepackage[draft] {basis}
  \usepackage[draft, font=charter] {basis}
```

Mögliche Optionen: draft, final, font, hypercolor, hyperdriver, layout, nobackaddress, nofoldmarks, notitlepage, oneside, protokoll, pagestyle

3.3.1 draft

Die draft-Option setzt das Dokument als Entwurfsdokument. Die Option wird lediglich an die Dokumentklasse sowie Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[draft]{basis}
```

3.3.2 final

Die final-Option setzt das Dokument als fertiges Dokument. Die Option wird lediglich an die Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[final]{basis}
```

\usepackage[font=times]{basis}

3.3.3 font

Standard: times

Die font-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Fontschemas. Die konkret geladenen Schriften sind in Abschnitt 3.2 dokumentiert.

```
Aufruf \usepackage[font=\langle charter/hfold/mathpazo/original/times \rangle] {basis} Beispiel \usepackage[font=charter] {basis}
```

Seite 10 von 23 Das basis-Paket

3.3.4 hypercolor

Die Option hypercolor färbt Referenzen in der gewünschten Farbe. Die verfügbaren Farbnamen sind in der Dokumentation des Pakets *xcolor* zu finden.

Standard: schwarz

Aufruf
\usepackage[hypercolor=\langle Farbe\rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[hypercolor=blue] {basis}
\usepackage[hypercolor=green] {basis}

3.3.5 hyperdriver

Die Option hyperdriver setzt den durch hyperref genutzten Treiber.

Standard: Lary: ps2pdf; pdfLary: pdftex; Xalex: xetex

Aufruf

\usepackage[hyperdriver=\langle Treibername \rangle] {basis}
Beispiel

\usepackage[hyperdriver=dvips]{basis}

3.3.6 layout

Die layout-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Brieflayouts. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Standard: infospalte

Aufruf

 $\label{locality} $$ \arrowvert = \langle kopfzeile/infospalte/infospaltefett \rangle $$ Beispiel $$ Beispiel $$ $$ A for its light formula of the context of the conte$

\usepackage[layout=kopfzeile]{basis}
\usepackage[layout=infospaltefett]{basis}

kopfzeile Adressangaben in Kopfzeile

infospalte Adressangaben in separater Spalte, Autor oben in Kapitälchen

infospaltefett wie infospalte, Autor oben in Fettdruck

3.3.7 nobackaddress

Die nobackaddress-Option verhindert die Anzeige der Rücksendeadresse im Adressfeld. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nobackaddress]{basis}

3.3.8 nofoldmarks

Die nofoldmarks-Option verhindert die Anzeige der Falzmarken. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nofoldmarks]{basis}

3.3.9 notitlepage

Die notitlepage-Option unterdrückt eine separate Titelseite und setzt stattdessen eine laufende Titelseite im Fließtext. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet. Die Titelseite muss wie üblich im Text mit \titlepage gesetzt werden.

Aufruf

\usepackage[notitlepage]{basis}

3.3.10 oneside

Die oneside-Option setzt den Text einseitig,

Aufruf

\usepackage[oneside]{basis}

3.3.11 protokoll

Die protokoll-Option nimmt Änderungen für Protokolle vor. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Inhaltsverzeichnis heißt "Tagesordnung"

Aufruf

\usepackage[protokoll]{basis}

3.4 Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen

3.4.1 Dokumentinformationen

```
\title
```

Angabe des Dokumenttitels.

Optionales Argument: Kurztitel.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Fußzeile (Kurztitel, wenn angegeben) (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

```
Aufruf
```

```
\label{eq:continuity} $$ \begin{tabular}{ll} $Beispiel \\ \title{Das basis-Paket} \\ \title{basis-Paket}{Das basis-Paket} $$
```

```
\subtitle
```

Angabe des Dokumentuntertitels.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

Das *basis*-Paket Seite 13 von 23

```
Aufruf
  \left\langle Untertite1\right\rangle 
Beispiel
  \subtitle{Ein LaTeX-Stil mit Basisanpassungen}
 \version
Angabe der Dokumentversion.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \operatorname{Version}\{\langle \mathit{Version}\rangle\}
Beispiel
  \version{Version 0.4}
 \date
Angabe des Dokumentdatums.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \langle Datum \rangle
Beispiel
  \date{16. Dezember 2013}
  \date{\today}
 \author
Angabe des Autors.
Nutzung:
– Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

    Absendername (Briefe)

Aufruf
  \arrowvert author{\langle Autor \rangle}
Beispiel
```

\author{Ekkart Kleinod}

```
\briefkopf
```

Angabe eines separaten Briefkopfs, wenn der Autor nicht genutzt werden soll.

Nutzung:

- Briefkopf (Briefe)

```
Aufruf
\briefkopf{\langle Briefkopf\rangle}
Beispiel
\briefkopf{edgesoft}
```

```
\strasse
```

Angabe der Straße des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\label{eq:continuity} $\operatorname{strasse}_{\langle Stra\&e\rangle}$$ Beispiel $$ \operatorname{Musterstra\&e} 23$
```

 $\plus plz$

Angabe der PLZ des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf plz{\langle PLZ\rangle} Beispiel plz{10001}
```

\ort

Angabe des Orts des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

\telefon

Angabe der Telefonnummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf \telefon{\langle Telefonnummer \rangle} \\ Beispiel \\ \telefon{030 123456} \\ \end{center}
```

\handy

Angabe der Handynummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \left(\frac{\operatorname{Handynummer}}{\operatorname{Beispiel}} \right) $$ \operatorname{handy}\{0175 \ 123456\}
```

\email

Angabe der E-Mail-Adresse des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf
  \ensuremath{\mbox{\mathsf{demail}}}{\ensuremath{\mbox{\mathsf{Adresse}}}}
Beispiel
  \email{ekleinod@edgesoft.de}
 \homepage
Angabe der Homepage des Autors.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)
Aufruf
  \verb|\homepage|{|\langle \mathit{URL}\rangle|}|
Beispiel
  \homepage{https://github.com/ekleinod/basis}
 \adresszusatz
Angabe eines Adresszusatztexts.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)
Aufruf
  \arrowvert adresszusatz \{\langle \mathit{Zusatztext} \rangle\}
Beispiel
  \adresszusatz{Bevorzugt per E-Mail.}
 \titelzusatz
Angabe eines Titelzusatztexts.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \text{titelzusatz}\{\langle \textit{Zusatztext}\rangle\}
  \titelzusatz{Selbst geschrieben.}
```

Das *basis*-Paket Seite 17 von 23

\logo

Angabe eines Logos (Dateiname ohne Endung).

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Kopfzeile (Briefe)

Aufruf
\logo{\(\frac{Dateiname}{}\)}
Beispiel
\logo{\testlogo}

3.4.2 Sonstiges

\meta

Der Befehl \meta setzt den übergebenen Text als $\langle Metatext \rangle$. Das bedeutet, dass spitze Klammern um den schräg gestellten Text geschrieben werden.

```
Aufruf
\meta{\langle Metatext\rangle}
Beispiel
\meta{Metatext}
```

3.4.3 Vortragsdokumentation

Diese Befehle sind noch experimentell.

```
\ insertslide
```

Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über \includegraphics, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
Aufruf $$ \insertslide{\langle Skalierung\rangle}{\langle Pr\"{a}fix\rangle}$ Beispiel $$ \insertslide{width=.3\textwidth}{slide} $$ \insertslide{angle=45,width=.2\textwidth}{img}$
```

\nextslide

Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von \insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30 % der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit *slide* beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

Aufruf \nextslide

 $\next{nextslidesilent}$

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden.

Aufruf \nextslidesilent

Das *basis*-Paket Seite 19 von 23

4 Versionen

4.1 Version 0.10

Datum: 10.01.2014

- Font-Option droid

- Bugfix falsch formatierte Seitennummer

4.2 Version 0.9

Datum: 04.01.2014

- Logo im Brief (Infospaltenlayouts)

4.3 Version 0.8

Datum: 04.01.2014

- Separater Text für Kopfzeile im Infospaltenlayout

4.4 Version 0.7

Datum: 04.01.2014

- Einfache Gliederung für Briefe

4.5 Version 0.6

Datum: 29.12.2013

- Multimarkdown-Unterstützung

4.6 Version 0.5

Datum: 17. 12. 2013

- Fußzeile auf geraden Seiten korrekt formatiert

Das *basis*-Paket Seite 21 von 23

4.7 Version 0.4

Datum: 16. 12. 2013

- Redesign des Programmcodes
- Entfernen überflüssiger/obsoleter Optionen
- verbesserte Templates

4.8 Version 0.3

Datum: 26.11.2013

- utf8 als Encoding gesetzt
- PDF-Titel korrigiert (Untertitel wurde nicht korrekt gesetzt)

4.9 Version 0.2

Datum: 16.01.2007

- Flattersatz in Briefen
- Definitionen an ifthen-Paket angepasst
- Befehl textsubscript eingefügt
- Überschriften von *longtable*-Tabellen angepaßt
- Optionen nojura, nohyper, hypercolor, hyperdriver, fixme
- Optionen font zur Fontumschaltung
- Optionen bewerbung zur Layoutumschaltung
- Umstellung auf *xkeyval*
- Option entwurf in draft umbenannt
- Option ibidem für *jurabib* ausgeweitet
- Option onehalfspacing eingeführt und Seitenlayout nach setspace-Umschaltung neu berechnet
- Paket *fontenc* mit T1 für T1-Schriften (Umlautbehandlung)
- jurabib-Optionen in Konfigurationsdatei ausgelagert, dafür Vorlage erstellt
- Paket *microtype* eingebunden
- Schrift "Luxi Mono" als tt-Schrift

4.10 Version 0.1

Datum: 14.05.2006

- initiale Version
- Einbindung der wichtigsten Pakete
- Schriftarten PostScript, bis auf Marvo-Schrift für Euro-Symbol

- Vorlagen für Artikel, Bücher und Briefeeigene Indexvorlage

Das *basis*-Paket Seite 23 von 23